

Prof. Dr. med. Stefan Nehrer

Leiter des Zentrums für Regenerative Medizin
Department für Klinische Medizin und Biotechnologie

Donau Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30
A-3500 Krems

Tel. +43 (0)2732-893-2620
Fax +43 (0)2732-893-4600

E-Mail stefan.nehrer@donau-uni.ac.at

Das Kongressprogramm

Die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS) begrüßt Sie ganz herzlich zum 23. Jahreskongress in München. Als GOTS-Kongresspräsident aus Österreich freut es mich ganz besonders, in diesem Jahr mit der Gestaltung des GOTS Kongresses beauftragt zu sein, und ich möchte mich gleich zu Beginn bei allen, die zur Organisation dieses Kongresses ihren Beitrag geleistet haben, herzlich bedanken. Auch in diesem Jahr war es unser besonderes Anliegen ein wissenschaftlich hochstehendes Programm mit praktischer Relevanz für die Sportmedizin des Bewegungsapparates zu erstellen.

„Die Regenerative Medizin in der Sportmedizin“ als Schwerpunkt stellt ein sehr modernes biotechnologisches Thema in den Mittelpunkt, wobei neben experimentellen Ergebnissen auch konkrete klinische Erfahrungen berichtet werden, die den Stellenwert dieser Methoden vor allem in Knorpel- und Meniskus-regeneration unterstreichen sollen. Der Paradigmenwechsel von der Reparatur zur Regeneration von Gewebestrukturen in der Behandlung sportmedizinischer Krankheitsbilder steht hier im Zentrum der Entwicklung. Die Themen „Sport mit Implantaten“ oder „Sport bei Behinderungen oder internistischen Erkrankungen“ versprechen neue Aspekte, die auch den praktisch tätigen Sportmediziner interessieren. Die Wirbelsäule als häufige Schmerzlagerung bei sportlicher Betätigung erscheint immer ein relevantes sportmedizinisches Thema. Die Vielzahl der hochwertigen eingereichten Präsentationen erlaubten uns, über die Schwerpunktthemen hinaus regionenspezifische Vortragsblöcke zu gestalten, die neueste Ergebnisse in der Schulter-, Knie- und Sprunggelenksbehandlung vorstellen sowie allgemeine sportmedizinische Probleme thematisieren. Das Forum der Young Investigators vervollständigt das wissenschaftliche Angebot mit den neuen Erkenntnissen aus der aktuellen Forschung und soll auch unseren wissenschaftlichen Nachwuchs motivieren.

Ehregast des heurigen Kongresses wird Dr. Bert Mandelbaum aus den USA sein. Er arbeitet am Santa Monica Sportmedical Center und ist mit der Betreuung vieler prominenter Sportler in den USA betraut. Er wird seine Erfahrungen in der Betreuung von Sportlern unter dem Titel „Taking care of the Athlete“ weitergeben, wobei wir sicher erwarten können, dass das amerikanische sportmedizinische Betreuungssystem und grundlegende Gedanken zur Prävention im Sport dargelegt werden.

Die GOTS hatte in diesem Jahr mit über 100 Einreichungen die höchste je erreichte Anzahl an Abstracts. Aufgrund dieser vielen Präsentationen wird der Kongress erstmals durchgehend mit Parallelsitzungen abgehalten, wodurch Sie entsprechend Ihrer Interessen auswählen können. Eine umfangreiche Posterausstellung komplettiert das Informationsangebot, wobei die besten Poster ausgezeichnet werden. Trotz des dichten Angebotes hoffen wir, die amikale Atmosphäre sowie die faire persönliche Diskussion auf hohem wissenschaftlichem Niveau aufrecht zu erhalten.

Die morgendlichen Instruktionkurse, Workshops, Symposien und Firmensatellitensymposien und das Forum Wettkampfmedizin runden den Kongress ab. Die medizinische Fachausstellung der Industrie gibt sicher einen guten Überblick der aktuellen medizinischen Produkte und erlaubt Ihnen direkte Kontakte und Gespräche mit Firmenvertretern. Dies ist einerseits wichtig für die Versorgung unserer Patienten, andererseits erlaubt erst die großzügige Unterstützung der Industrie die Durchführung solcher Kongresse.

Die Vergabe wissenschaftlicher Preise, die Ernennung des Sportarztes des Jahres sowie die GOTS Generalversammlung sind wichtige Höhepunkte des Kongresses.

Beim Gesellschaftsabend werden diesmal Klänge einer österreichischen Popgruppe den Abend begleiten, denn was wäre passender, als Musik aus Österreich mitzubringen. Im Sinne der länderübergreifenden Ausrichtung der GOTS bietet der Abend im Seehaus im Englischen Garten eine hervorragende Gelegenheit zum persönlichen Gespräch in angenehmer Atmosphäre und auch die Möglichkeit für weitere freundschaftliche Kontakte.

Die GOTS hofft, auch diesmal ein interessantes Programm anbieten zu können, und wir freuen uns auf einen erfolgreichen Kongressverlauf.

Sportliche Themen vom Feinsten

Am **23. Jahreskongress der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS)** vom 20. bis 22. Juni 2008 beteiligten sich über 500 Teilnehmer sowie über 40 Aussteller.

Prof. Dr. Stefan Nehrer, Donau Universität Krems, war diesjähriger Kongresspräsident, GOTS-Präsident Prof. Dr. Dieter Kohn, Homburg/Saar, PD Dr. Martin Engelhardt, Osnabrück, sowie Dr. Krüger-Franke, München organisierten den Kongress mit. Die Hauptthemen waren: Regenerative Medizin und Tissue Engineering, Sport mit Implantaten, Bergsportarten im Winter, Sport und Wirbelsäule sowie Sport mit Behinderung und chronischen Erkrankungen.

Im Hauptprogramm wurden 63 Vorträge präsentiert. Neben den Übersichtsvorträgen ausgewählter Spezialisten kamen nur durch ein strenges Reviewsystem bewertete Arbeiten in das Programm. Von 120 eingereichten Arbeiten hatte die aus 30 Personen bestehende Jury lediglich 49 Vorträge für den Kongress zugelassen. Dieses Auswahlverfahren steigerte erneut die Qualität der Vorträge.

Neben dem Kongressgeschehen wurden auf der Mitgliederversammlung der GOTS die Weichen für die Zukunft der Gesellschaft gestellt. Prof. Dr. Dieter

Kohn, Homburg/Saar, hatte während seiner zweijährigen Präsidentschaft seine selbstgesteckten Hauptziele erreicht:

- Weiterbildung und Gedankenaustausch auf hohem Niveau – insbesondere für junge Kollegen
- Feste Einbindung von Österreich und Schweiz in die GOTS (Schlüsselfunktionen wie Präsidentschaft und Veranstaltungsort des Jahreskongresses in diese Länder vergeben)
- das Ansehen der GOTS als wissenschaftliche Gesellschaft verbessern sowohl allgemein als auch insbesondere bei anderen Gesellschaften
- die Eigenständigkeit der GOTS bewahren, keine Fixierung auf Einzelpersonen innerhalb der GOTS und extern keine Fusion mit anderen Gesellschaften

Prof. Dr. Kohn übergab die GOTS mit 870 Mitgliedern (613 in Deutschland, 170 in Österreich, 77 in der Schweiz und 20 in anderen Ländern) in die Hände von Prof. Dr. Holger Schmitt (siehe „Namen und Nachrichten“).

Prof. Dr. Holger Schmitt war in der GOTS bisher als Vizepräsident Deutschland

tätig. Dieses Amt übernimmt ab sofort Prof. Christian H. Siebert, Hannover. Als Vizepräsident in Österreich und in der Schweiz bestätigt die Mitgliederversammlung Dr. Karl-Heinz Kristen, Wien, und PD Dr. Victor Valderrabano, Basel. Neuer Schriftführer ist PD Dr. Martin Engelhardt, Osnabrück. Als Schatzmeister wurde Dr. Michael Krüger-Franke, München, in seinem Amt bestätigt. Dem Präsidium gehört weiterhin Dr. Hubert Hörterer als Vorsitzender der Verband-ärzte Deutschlands an.

In den wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft für Orthopädisch-traumatologische Sportmedizin wählte die Mitgliederversammlung: Dr. Erich Altenburger, Wien, Prof. Dr. Gerhard Bauer, Stuttgart, PD Dr. Matthias Buchner, Ettlingen, Prof. Dr. Beat Hintermann, Liestal, PD Dr. Thomas Jöllenbeck, Bad Sassendorf, PD Dr. Oliver Miltner, Berlin, Prof. Stefan Nehrer, Krems, Dr. Gerhard Oberthaler, Salzburg, Dr. Geert Pagenstert, Liestal, Dr. Hans-Gerd Pieper, Bremen, Dr. Kirstin Richter, Hamburg, Dr. Thore Zantop, Münster.



Eine österreichische Band brachte viel Schwung in den Gesellschaftsabend ...



... von dem auch der bisherige GOTS-Präsident Prof. Dr. Dieter Kohn sich mitreißen ließ.

News



Prof. Holger Schmitt (1. v. l.) gratuliert den Sporlastic-Posterpreisträgern.



GOTS-Ehregast Dr. Bert Mandelbaum mit Kongresspräsident Prof. Dr. Stefan Nehrer.

Wissenschaftsförderung als Schwerpunkt der GOTS

Der scheidende GOTS-Präsident Prof. Dr. Dieter Kohn, der der Gesellschaft neue Impulse durch die Forschungsförderung des Nachwuchses gab, hat das Ansehen der Gesellschaft national und international verbessert. Zum zweiten Mal wurde eine Forschungsförderung in Höhe von 20.000 Euro vergeben. Die Forschungsgruppe um Dr. Thilo Patzer, Marburg, erhielt die Förderung für das Projekt „Vergleichende biomechanische Untersuchung zum Einfluss der SLAP-Läsion der Schulter und die Entstehung einer glenohumeralen Früharthrose“.

Für das Doktorandenforum (Young Investigator Award) wurden insgesamt 16 Arbeiten eingereicht und von einer fünfköpfigen Jury bewertet. Schließlich konnten PD Dr. Valderrabano und Prof. Dr. Schmidt-Wiethoff den mit 500 Euro dotierten 1. Preis an Jochen Fees (Klinik für Orthopädie Universitätsklinikum des Saarlandes) für die Arbeit „Zyklische Belastung von Rotatorenmanschetten-Rekonstruktionen: ‚Single-row‘-Nahtanker-Refixationen mit modifizierten Nahttechniken gegenüber ‚Double-row‘-Refixierungen“ vergeben. Auf Platz 2 folgte Isabelle Schöffl vom Institut für Anatomie Bamberg mit der Arbeit „Biomechanik des Ringbandsystems der Hand, ein Kadavermodell“ gefolgt von Ionnis Goudakos vom Julius Wolff Institut an der Charité Berlin mit der Arbeit „Die Regulation der patellofemorale Kontaktfläche ist ein essenzieller Mechanismus, um die physiologische in vivo Biomechanik aufrecht zu erhalten“ sowie Peter Tschann, Unfallchirurgie Feldkirch in Österreich, mit der Arbeit „Die posterolateralen Bandstrukturen des Kniegelenkes: Eine anatomische und morphometrische Analyse unter mikrochirurgischer Dissektion“.

Dieser Schwerpunkt des Kongresses mit der Forschungsförderung auf den unterschiedlichsten Gebieten war ein voller Erfolg und wird auch zukünftig fortgesetzt.

Sportarzt des Jahres und Wettkampfsymposium

Von den Verbandsärzten vorgeschlagen und dem GOTS-Vorstand gewählt wurde in diesem Jahr Dr. Hubert Hörterer mit dem Titel „Sportarzt des Jahres“ ausgezeichnet. Prof. Dr. Dieter Kohn würdigte in seiner Laudatio Hörterers Kompetenz im Rahmen seiner sportärztlichen Tätigkeit (siehe „Namen und Nachrichten“).

Die Verbandsärzte innerhalb der GOTS veranstalteten erneut ein erfolgreiches Symposium Wettkampfmedizin, zu dem über 100 Zuhörer kamen. Als Hauptthemen wurden juristische Probleme im Umfeld des Verbandsarztes sowie der Fersenschmerz und Achillessehnenprobleme im Hochleistungssport behandelt.

GOTS-Ehregast 2008

Ehregast 2008 war Dr. Bert Roland Mandelbaum aus Santa Monica, Californien. In seinem Ehregastvortrag referierte er zum Thema: „Taking Care of the Athlete“. Sein Vortrag verdeutlichte seine 20-jährige Erfahrung in der Betreuung zahlreicher Mannschaften und Sportler unterschiedlichster Sportarten auf Welt-niveau.

Posterausstellung

Die hochkarätige Posterausstellung umfasste 43 Arbeiten. Unter der Leitung von Prof. Dr. Holger Schmitt fand die Posterbegehung mit fünf weiteren Gutachtern statt. Der von der Firma Sporlastic hochdotierte 1. Posterpreis ging an die Arbeitsgruppe von Dr. Rupert Meller von der Un-

fallchirurgie an der Medizinischen Hochschule Hannover. Der mit 2.000 Euro dotierte 2. Preis ging an PD Dr. Volker Schöffl vom Klinikum Bamberg mit der Arbeit „Verletzungen beim Eisklettern“. Der mit 1.000 Euro dotierte 3. Posterpreis ging mit der Arbeit „Radiographic evaluation of talar dome configuration for osteochondral plug transplantation“ an die Arbeitsgruppe von Dr. André Leumann, Basel.

Instruktionskurse, Symposien und Workshops

Das wissenschaftliche Programm wurde durch drei Instruktionkurse, drei Symposien und zahlreiche Workshops in Zusammenarbeit mit der Industrie, an denen insgesamt über 350 Kolleginnen und Kollegen teilnahmen, ergänzt. Dadurch konnten viele praxisnahe Informationen übermittelt und Spezialwissen für gezielte Gruppen angeboten werden. Der Jahreskongress der GOTS wurde abgerundet durch den Gesellschaftsabend im Seehaus, der Möglichkeiten zum Austausch unter Kollegen und Freunden bot.

Das Mountainbike-Angebot von Dr. Hörterer in Bad Wiessee, das traditionelle Golfturnier sowie die Deutschen Triathlonmeisterschaften der Ärzte und Apotheker in Erding ermöglichte den Kollegen den sportpraktischen Ausgleich zum Wissenschaftsprogramm.

Ausblick

Der 24. GOTS-Kongress mit dem Kongresspräsidenten Prof. Dr. Philipp Lobenhoffer findet vom 19. bis 21. Juli 2009 mit den Themenschwerpunkten Hüft-Leistenschmerz beim Sportler, Kniegelenksnahe Osteotomien, Patellainstabilität, Laufsport und Trendsportarten erneut in München statt.

PD Dr. Martin Engelhardt

